

wenn zauber flötet

wenn zauber flötet

raunen erfüllt das hohe haus als die szene aufzieht den blick auf eine fern lockende bergkette freigibt die beinahe den stoffgebauschten himmel berührt

aus unsichtbaren kannen fällt regen auf die bühne sträucher schieben sich aus dem boden in denen vögel nisten das orchester intoniert leises piepen

als der gestalter das licht dimmt steigen sie auf bilden im schein der späten sonne einen schwarm dessen spitze nach süden weist der vorhang fällt

Diskutieren Sie hier online mit!